



Auszug aus der Sitzung vom 19.03.2014

Bauantrag Förg Josefina, Ingolstätter Str. 49 b, 85080 Gaimersheim Einbau von Wohnungen in das best. Wohnhaus in Ringelai, Hofstattweg 5

Bürgermeister Köberl informierte, dass bereits in der Sitzung vom 12.02.2014 dem eingereichten Bauantrag mit insgesamt fünf Wohnungen nicht zugestimmt wurde, da die Bestimmungen des Bebauungsplanes „Frauenstein“ nicht eingehalten wurden. Auch die erforderlichen Kfz-Stellplätze konnten nicht nachgewiesen werden.

Nun wurde im geänderten Eingabeplan die Wohnung im Speicher gestrichen, so dass mit den beantragten Wohnungen im Kellergeschoß, jetzt insgesamt vier Wohnungen bestehen. Nachdem auch die erforderlichen vier Stellplätze nachgewiesen wurden, konnte das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Für die wiederrechtlichen Abweichungen vom Bebauungsplan wurde weiterhin keine Befreiung erteilt. Das Dachgeschoss darf weiterhin nur als Speicher genutzt werden. (8/4)

Bauantrag Freund Andreas und Nadja, Wamberg 12, 94160 Ringelai Erweiterung des best. Wohnhauses Wamberg 16

Zu dem geplanten Anbau an das bestehende Wohnhaus wurden keine Einwände erhoben. (12/0)

Bauantrag Baumann Eiler Mario, Leithenweg 13, 94160 Ringelai Erweiterung des best. Wohnhauses in Ringelai, Leithenweg 13

Zu dem geplanten Anbau an das bestehende Wohnhaus wurden keine Einwände erhoben. (12/0)

Bauantrag Fa. Schwarz Außenwerbung GmbH, 78467 Konstanz Errichtung einer Plakatwerbetafel in Ringelai

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da hierzu noch genauere Informationen fehlten. (12/0)

Zustimmung der Vereinbarung Nr. 38 zwischen der Teilnehmergeinschaft Ringelai II und der Gemeinde Ringelai (Dorferneuerung Wolfersreut)

Bürgermeister Köberl gab bekannt, dass sich die geplanten Kosten der Maßnahme auf ca. 288.600 € belaufen werden. Nach Abzug der Förderung sind von der Gemeinde voraussichtlich Kosten in Höhe von 128.100 € zu tragen. Seitens des Gemeinderats wurde der Vereinbarung zugestimmt. (12/0)

Dorferneuerung Wasching

Vergabe der Baumaßnahme Ausbau und Neugestaltung Ortsmitte

Für diese Maßnahme wurde von 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt als günstigster Bieter die Firma Stratebau GmbH aus Viechtach, zu einem Angebotspreis von 384.004,52 € (12/0)

Dorferneuerung Eckertsreut

Vergabe Fräsrecycling Neidberg - Eckertsreut

Die Verbindungsstraße zwischen Neidberg und Eckertsreut soll im Fräsrecyclingverfahren saniert werden. Das Bauvorhaben wird im Rahmen der Dorferneuerung, mit 85 % vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Von 6 Firmen wurde für diese Maßnahme ein Angebot angefordert. Davon gaben 3 ein Angebot ab. Als günstigster Bieter mit einem Angebotspreis von 249.713,91 € wurde der Auftrag an die Firma Stratebau GmbH aus Schönberg vergeben. (12/0)

Schmalzdoblschützen Kühbach

Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung neuer Luftgewehre

Bürgermeister Köberl informierte das Gremium, dass über den Schützenverein Kühbach fünf neue Luftgewehre mit Gesamtkosten von ca. 8.870,80 € angeschafft wurden. Die Anschaffung wurde notwendig, da in Kühbach sehr viele Jungschützen aktiv an Wettkämpfen teilnehmen, so dass die vorhandenen Gewehre nicht mehr ausreichen. Bei größeren Anschaffungen beteiligte sich auch die Gemeinde Ringelai in der Vergangenheit mit einem Zuschuss in Höhe von 10 %, der vom Verein getragen und nachgewiesenen Kosten. Dem Vorschlag des Bürgermeisters wurde zugestimmt. (12/0)

Blaskapelle Ringelai-Hohenau

Antrag auf Zuschuss für Jugendarbeit

Laut Antrag des 1. Vorstandes, Herrn Hubert Niemetz, werden derzeit 32 Jugendliche, davon 19 aus dem Gemeindebereich Ringelai, ausgebildet. Für diese Ausbildungsmaßnahmen wurden in den letzten zwei Jahren insgesamt 17.216,90 € für Musikinstrumente, Noten und Bekleidung aufgewendet. Die Blaskapelle bat nun im Rahmen der Jugendförderung, um einen Zuschuss der Gemeinde, um diese hohen Ausbildungskosten tragen zu können. Auch hier wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters ein Zuschuss von 10 % der vom Verein getragenen und nachgewiesenen Kosten gewährt. (12/0)

Schaltungsregelung der Straßenbeleuchtung in Waldbrunn

Auf Antrag einer Bürgerin sollte bei einer Straßenlampe die morgendliche Einschaltzeit geändert werden, um die Zustellung von Zeitungen zu erleichtern. Nach kurzer Diskussion sprach sich der Gemeinderat gegen eine Änderung der Einschaltzeit aus, um hier keinen Präzedenzfall zu schaffen. (12/0)

Bekanntgabe der Jahresrechnung 2013

Von der Verwaltung wurde die Jahresrechnung für 2013 dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.468.196,94 €

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen mit 830.115,67 €
und in den Ausgaben mit 873.324,49 €

Somit entstandener Fehlbetrag in 2013: 43.208,82 €

Nach den Richtlinien der Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) wird der Fehlbetrag zur unverzüglichen Deckung der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014 zugeführt.

Nachrichtlich:

Es entstand eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 352.716,71 €
Die unerledigten Verwahrgelder betragen 6.048,60 €

Auf Anfrage von GR Hernitschek erläuterte Kämmerer Pauli anschließend noch kurz das Zustandekommen des Fehlbetrages. Als Gründe nennt er u.a. den Verzicht einer Darlehensneuaufnahme sowie noch ausstehende Fördergelder, welche 2013 nicht mehr abgerufen werden konnten.

Informationen des Bürgermeisters

- 30.04. – 04.05.14 Veranstaltung des Ilzer Landes zum Thema Bauen mit Holz in Grafenau.
- Einladungen an die Mitglieder des Gemeinderates zu verschiedenen Veranstaltungen
- Der Spielturm auf dem Spielplatz am Kranzlweg wurde abgebaut, da er verfault war. Er soll durch einen neuen Turm ersetzt werden.
- In Eckertsreut werden ab 24.03.14 noch Restarbeiten durch die Fa. Bachl durchgeführt.

Wünsche und Anträge

GR Hernitschek schlug vor, dass die Mitglieder des Bauausschusses in nächster Zeit Straßen, Durchlässe und Böschungen im Gemeindegebiet kontrollieren und die Mängel durch die Bauhofarbeiter beseitigt werden. Auch die Böschungen am Radweg in der Nähe des neuen Holzvergaserkraftwerkes sollen von den Verursachern noch nachgebessert und befestigt werden.